

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	03.12.2018

Toilettenkonzept – Ausstattung von öffentlichen Toiletten mit Hygieneabfallbehältern

Hier: Beantwortung der Anfrage der Behindertenorganisationen und –selbsthilfegruppen aus der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik am 22.03.2018 unter TOP 4.3 und am 29.05.2018 unter TOP 3.4.

Die Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik hat in der Sitzung am 22.03.2018 unter TOP 4.3 angefragt, ob öffentliche Toiletten mit geeigneten Hygieneabfallbehältern ausgestattet werden können.

In der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik am 29.05.2018 wurde diese Anfrage unter TOP 3.4 insoweit ergänzt, als dass Frau Vorpahl-Allweins um einen Sachstandsbericht zur aktuellen Umsetzung des Toilettenkonzeptes und Frau Schmerbach um einen Sachstandsbericht, inwieweit das Projekt „Nette Toilette“ umgesetzt wird, bitten.

Vertreter der Stadtverwaltung und der AWB haben am 10.09.2018 an der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik teilgenommen und mündlich Stellung genommen. Die nachfolgende Stellungnahme erfolgt nachträglich zur Kenntnisnahme.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat sich im Rahmen dieser Anfrage mit dem Selbsthilfe Stoma-Welt e. V. in Verbindung gesetzt und die Angelegenheit thematisiert.

Die Ausgestaltung der für das Kölner Stadtgebiet ausgewählten Modelle der City-WC-Anlagen sowie der mobilen Toiletten wurde mit dem städtischen Kooperationspartner AWB bewusst so ausgewählt, dass diese möglichst vandalismushemmend sind. Eine Ausstattung der Anlagen mit Hygieneabfallbehältern oder -beuteln würde das Vandalismusrisiko und damit die ohnehin schon hohen Kosten für den Betrieb der Toilettenanlagen erhöhen.

Wie mit der Vorsitzenden des Selbsthilfe Stoma-Welt e. V. abgestimmt, ist es für Stomapatienten/innen ausreichend, wenn sich in unmittelbarer Nähe zu den WC-Anlagen Papierkörbe befinden, in denen die Stomabeutel entsorgt werden können. Anlage 1 enthält eine Auflistung der Papierkorbstandorte im unmittelbaren Umfeld von öffentlichen Behindertentoiletten (Stand August 2018). Nicht berücksichtigt sind hier die 5 Standorte von Stein-auf-Stein Toiletten in- und außerhalb von U-Bahnstationen, da hier ausreichende Papierkörbe innerhalb der Toilettenanlage zur Verfügung stehen.

Bezüglich der Anfrageergänzung ist zunächst anzumerken, dass das Projekt „Nette Toilette“ bzw. „HappyToilet Köln“ ein Teil des ganzheitlichen Toilettenkonzeptes der Stadt Köln ist. In diesem Zusammenhang wird auf den Evaluierungsbericht (2014-2017) zur Umsetzung des vom Rat der Stadt Köln beschlossenen Strategiepapiers für ein ganzheitliches Toilettenkonzept in Köln (Session Vorlage 2682/2017) verwiesen.

Ergänzend teilt die Verwaltung folgende Sachstände mit:

- Am 17.08.2018 ist die City-WC-Anlage in Brück eröffnet worden.
- Der Hersteller wurde mit der Produktion der City-WC-Anlage Severinswall beauftragt.
- Die Aufstellung der City-WC-Anlage an der Jahnwiese steht kurz bevor.
- Der Bauantrag für den City-WC-Standort Siegburger Straße ist beim Bauaufsichtsamt eingereicht worden.
- Ende Juli 2018 ist der Aufstellung von weiteren mobilen Toilettenstandorten zugestimmt worden. Die AWB nimmt aktuell die Umsetzung vor.

Anlage 1: Papierkorbstandorte im unmittelbaren Umfeld von Behindertentoiletten

Gez. Blome